

sascha-christopher geschke

SOZIALWISSENSCHAFTLER · EINSATZSANITÄTER

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Sozialwissenschaften (ISW)
Lehrbereich Empirische Sozialforschung
Universitätsstraße 3b
D-10117 Berlin

Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung (DIW)
Forschungsinfrastruktur SOEP
Mohrenstraße 58
D-10117 Berlin

☎ (+49) 171 477 8 999 | ✉ s.geschke@gmx.eu | 🌐 sgeschke | R^G | 📧 s.geschke

“Es gibt zwei Arten von Ursache und Wirkung: menschliche und unmenschliche.” – Daniel Mühlemann
Umso größer die eine, desto geringer die andere.

UNIVERSITÄRE BILDUNG

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften

Oktober 2014 – Februar 2018

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

- **Projektbericht:** Einfluss von räumlichen Faktoren auf die Einstellung der Mehrheitsgesellschaft zu Personen mit Migrationshintergrund.
- **Vertiefungsarbeit:** Domänen der Lebenszufriedenheit – Quantifikation sozialer Ungleichheit abseits von ökonomischen Determinanten.
- **Bachelorarbeit:** Die Relevanz von sozialen Kapitalien für die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten.

Master of Arts Sozialwissenschaften

seit April 2018

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

- **Projektentwurf:** Betriebliche Kontrollinstrumente im Zeitalter der Digitalisierung.
- **Projektarbeit:** Poverty Dynamics of Migrants. Precariousness - a labor policy challenge.

AKADEMISCHE POSITIONEN

Tutor für Statistische Methoden

seit Oktober 2015

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Institut für Sozialwissenschaften: Lehrbereich Empirische Sozialforschung bei Prof. Dr. Johannes Giesecke.

Assistent in der Datengenerierung und -analyse

seit September 2016

DEUTSCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Forschungsinfrastruktur: Sozio-Ökonomisches Panel bei Prof. Dr. Stefan Liebig.

PUBLIKATIONEN UND PROJEKTE

Ratings als arbeitspolitisches Konfliktfeld. Das Beispiel Zalando.

2019

Study der Hans-Böckler-Stiftung, Nr. 429. Düsseldorf 2019.

HANS-BÖCKLER-STIFTUNG

Fallstudie von: Staab, Philipp und Geschke, Sascha-Christopher

SOEP Survey Papers (536): The couple history BICOUPLM/Y and marital history files BIOMARSM/Y.

2018

DEUTSCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Dokumentation von: Schmelzer, Paul; Hamjediers, Maik und Geschke, Sascha-Christopher

KOMPETENZEN

Forschungsschwerpunkte

Digitalisierung, Arbeitsmarkt-, Migrations- und Lebenslaufforschung

Quantitative Methoden

Ereigniszeit-, Kausal- und Mehrebenenanalysen, explorative und konfirmatorische Faktorenanalyse sowie Strukturgleichungsmodelle

Qualitative Methoden

Konzeption von Leitfadeninterviews, Rekonstruktiv-hermeneutische Analyse (Mayring)

Programmierung

STATA, R, Python, LaTeX, MaxQDA

Sprachen

Deutsch und Englisch (fließend); Französisch und Singhalesisch (basal)

MEDIENECHO (AUSGEWÄHLT)

Süddeutsche Zeitung | Datenschützer: Zalando soll Kontrollsoftware aussetzen.

ePaper

ANSCHLUSSBERICHT VON ALEXANDER HAGELÜKEN UND MICHAEL KLÄSGEN

26. November 2019

Der oberste Berliner Datenschützer hat eine Prüfung der umstrittenen Personalsoftware Zonar von Zalando eingeleitet. "Wir haben Zalando empfohlen, bis zum Abschluss unserer Prüfung auf den Einsatz von Zonar zu verzichten", teilte die Behörde der Süddeutschen Zeitung mit. Zuvor hatten Forscher und Mitarbeiter dem Modehändler vorgeworfen, mit Zonar ein Gefühl der Überwachung, Leistungsdruck und Stress zu erzeugen. Zalando weist das zurück. Mit der Datenschutzprüfung erreicht die Kontroverse eine neue Ebene.

The New York Times: Zalando Defends System of Ranking Staff Like Online Products.

ePaper

REPORTING BY EMMA THOMASSON; EDITING BY KIRSTEN DONOVAN

20. November 2019

BERLIN — Zalando, Europe's biggest online-only fashion retailer, has rejected accusations that a performance management tool that asks employees to give feedback on each other and ranks them accordingly increases stress and infringes privacy.

Zeit Online: Zalando soll Tausende Mitarbeiter systematisch kontrolliert haben.

ePaper

QUELLE: ZEIT ONLINE, KG

19. November 2019

Mit einer Software bewerten sich Mitarbeiter und Chefs des Onlinehändlers ständig gegenseitig. Zalando lobt diese Feedbackkultur, Betroffene beklagen "Stasi-Methoden".

Süddeutsche Zeitung: So überwacht Zalando seine Mitarbeiter.

Tageszeitung

TITELBLATT VON ALEXANDER HAGELÜKEN UND MICHAEL KLÄSGEN

19. November 2019

Wie sehr verbreiten sich Programme wie Zonar und verändern den Arbeitsalltag? Das ist eine Frage, die Millionen Beschäftigte bewegen dürfte. Es gibt Anzeichen, dass solche Programme im Trend liegen. Die New York Times enthüllte 2015 Praktiken bei Amazon USA. Demnach fühlten sich Führungskräfte durch ein Personalprogramm überwacht und angetrieben. Kollegen sahen sich über das "Anytime Feedback Tool" verpetzt. Es gab den Vorwurf, es werde Druck auf Kranke und "Minderleister" ausgeübt. "Zonar bündelt Dynamiken, die die Arbeitswelt prägen", schreiben Staab und Geschke. "Online-Händler wie Amazon oder Zalando bilden die Vorhut."

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

Gläserne Mitarbeiter? – Transparenz und Datenschutz in der digitalen Arbeitswelt.

TAGUNG IM SCHLOSS TUTZING | DIGITALE WELTEN

Mai 2020 (anstehend)

Transparenz ist ein Versprechen der digitalen Arbeitswelt. Nie gab es mehr Möglichkeiten zur Analyse von Arbeitsprozessen. Die Digitalisierung bietet neue Chancen, Betriebsabläufe zu überwachen, effizienter zu steuern, die Qualität zu steigern und Leistungen genauer zu bewerten.

Das ständige Erfassen und Durchleuchten birgt aber auch die Gefahr, dass im Betrieb eine Datenflut ohne echten Mehrwert entsteht. Daten können falsch oder missbräuchlich verwendet werden. Die Belegschaft kann durch permanentes Rating unter Druck geraten und das Betriebsklima Schaden nehmen.

Unsichtbare Herrschaft – Wie tief greift algorithmisches Management?

LABOR.A 2019 | PLATTFORM „ARBEIT DER ZUKUNFT“

Oktober 2019

Forum für gewerkschaftliche Handlungsstrategien im Umgang mit algorithmischem Management, die auf Gigworking-Plattformen aber auch innerhalb von Unternehmen vermehrt zum Einsatz kommen. Während viele Arbeiter*innen bspw. Apps, Wearables und Ratingsysteme positiv bewerten, können sie leicht zur Überwachung, Lohnrepression und Herstellung betrieblicher Ungleichheit missbraucht werden.

Erstpräsentation der Studie: Ratings als arbeitspolitisches Konfliktfeld. Das Beispiel Zalando.

EINSTEIN CENTER DIGITAL FUTURE (ECDF)

Mai 2019

»Unsichtbare« Herrschaft: Ratings als Instrument zur Legitimierung und Verschleierung von betrieblicher Ungleichheit.

WEITERBILDUNG IN LEHRE UND FORSCHUNG

**Forschungswerkstatt: Qualitative und quantitative
Forschungsmethoden | Wirkungsforschung,
Strukturgleichungsmodelle, Triangulation**

Juli 2017

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

bei Prof. Dr. Flick, Uwe; Dr. Laura Dörrenbächer; Dr. Tetzner, Julia und Dr. Jansen, Malte

**International Summer School: on Alternative Dispute Resolution –
Intercultural Negotiation and Mediation**

Juli und August 2016

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN UND TULANE UNIVERSITY SCHOOL OF LAW

bei Professor Dr. Nelle, Andreas und RA Schmidt, Karl-Michael

**Workshop: Konfliktbearbeitung und mediatives Handeln in
Organisationen und Unternehmen**

Mai und Juni 2015

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

bei Dr. phil. Windisch, Katja

BERUFLICHE BILDUNG

**Einsatzsanitäter in der internistischen Medizin
im Gebiet »Barrier Nursing« (Infektiologie & Onkologie)**

August 2008 – September 2014

BUNDESWEHRKRANKENHAUS BERLIN

bei Professor Dr. med. Baumgarten, Ulrich; Dr. med. Foroutan, Behruz und Dr. med. Henke, Oliver